

MUSEUMSGESELLSCHAFT ALTSTÄTTEN

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Der an der letzten Mitgliederversammlung gewählte neue Vorstand konstituierte sich gemäss Statuten an der Sitzung vom 3. Juli 2013. Die Chargen wurden wie folgt verteilt:

Paul-Josef Hangartner, Präsident
Werner Ritter, Vizepräsident
Thomas Stadler, Custos
Katharina Dellai-Schöbi, Aktuarin
Brigitte Schneider Kassiererin,
Markus Stieger, Finanzen
Walther Baumgartner, Archiv und Bibliothek
Fredri Frei, Öffentlichkeitsarbeit und Schule
Margrit Mattle, Vertreterin der Stadtbehörde Altstätten

Aktivitäten des Vorstandes

Mit grossem Engagement wurden neue Aufgaben angenommen und zurückliegende Pendenzen aufgearbeitet. So möchte ich auf die von Kathrin Dellai-Schöbi neu gestaltete Homepage hinweisen. Fredri Frei hat ein neues Informations- und Medienkonzept erstellt und einen Vorschlag für die Digitalisierung von Bildern, Glasplatten und Stichen erarbeitet. Thomas Stadler ist daran, mit der Firma Rath & Winkler ein Sammlungskonzept zu formulieren. Brigitte Schneider und Markus Stieger haben das Rechnungswesen professionalisiert.

Der Vorstand hat das **Projekt ‚Schloss Prestegg – Haus für Geschichte und Kultur‘** wieder aufgenommen. Die Grundlagen sind ausgezeichnet, so dass es jetzt um die Finanzierung geht. Dass die Zeiten für eine grosszügige Unterstützung der öffentlichen Hand nicht die besten sind, zeigt sich an verschiedenen andern Projekten. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand entschlossen, eine Kapitalkampagne aufzugleisen, welche durch eine Fachperson, die gleichzeitig sehr geschichtsinteressiert ist, professionell begleitet wird. Wir arbeiten mit Herrn Andreas Häner, Leiter Public Fundraising des Schweizerischen Roten Kreuzes, zusammen.

Der traditionelle **Jahresausflug der Museumsgesellschaft** Mitte September führte in die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz und bot einen spannenden und oft auch neuen Blick auf unsere Nachbarn. Das Vorarlberg Museum gab interessante Einblicke in die umfangreichen Sammlungen zur Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde Vorarlbergs. Auf der Stadtführung lernten viele Bregenz von einer ganz neuen Seite kennen. Im Mittelpunkt stand die innerhalb der Stadtmauern aus dem 13. bis 16. Jahrhundert gelegene Oberstadt mit dem Martinsturm, dem Wahrzeichen von Bregenz.

Über die Sonderausstellungen, das Göttersaalkonzert und weitere Aktivitäten im Museum wird der Custos, Thomas Stadler, berichten.

MUSEUMSGESELLSCHAFT ALTSTÄTTEN

Kontakte

Es haben verschiedene Kontakte zu Behörden, zum Amt für Kultur, zum Verein der St. Gallischen Museen und zum historischen Verein des Kantons St. Gallen stattgefunden. Diese Kontakte sind sehr wertvoll und müssen in Zukunft noch intensiviert werden.

Dank

Ohne den grossen Einsatz unseres Custos Thomas Stadler könnten die Aktivitäten während eines Jahres, die Zusatzarbeiten bei Sonderausstellungen und die Vorbereitungen bei der Benutzung des Göttersaales nicht bewältigt werden. Der Vorstand und die Mitglieder sind Dir für Deinen Einsatz sehr dankbar.

Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern. Die Sitzungsfrequenz und auch die Sitzungsdauer haben wegen der verschiedenen Projekte deutlich zugenommen. Zudem mussten in den einzelnen Aufgabenbereichen (z. B. Rechnungswesen) viele zusätzliche Stunden aufgewendet werden. Erwähnen möchte ich auch die ehrenamtliche Unterstützung des Sekretariates der Advokatur Ritter in Widnau mit Frau Eschenmoser. Für die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich allen soeben erwähnten Stellen herzlich danken.

Für das Projekt ‚Ferdinand Gehr‘ engagiert sich der Projektleiter Werner Kuster überdurchschnittlich, und wir werden sehr durch Franziska Gehr und die Gehrstiftung unterstützt. Vielen herzlichen Dank. Ich komme bei Mitteilungen noch darauf zurück.

Ein weiterer Dank gilt den Schülern und Schülerinnen für die Aufsichtspflichten und Ria Schaps für die sehr zuverlässige Reinigung des Museums.

Altstätten, 22.Mai 2014

Paul-Josef Hangartner